

Deutsche Verlags-



Anstalt in Stuttgart.

Neue Werke

von

Richard Voss und Otto von Leitgeb.

Stuttgart, Anfang Februar 1902.

Ⓩ Im Laufe dieses Monats bringen wir zur Versendung:

Römisches Fieber.

Roman.

Von Richard Voss.

Ein Band von 496 Seiten Oktav.

Geheftet M 6.— ord., M 4.20 netto, M 3.60 bar.

Gebund. M 7.— ord., M 5.— netto, M 4.40 bar.

Ein
neuer
Roman
von
Richard
Voss,

Was der Dichter in zwanzig Jahren eindringender Beobachtung römischen Lebens geschaut und erfahren, hat er in diesem, seinem neuesten Werke mit der souveränen Kraft des gereiften Künstlers und sicheren Seelenforschers zu einem erschütternden Bilde menschlicher Schicksale zusammengefaßt. Aus dem Münchner Künstlerleben tritt die Heldin hervor, die eine geheimnisvolle Macht nach Rom zieht, wo sie ihre Künstlerschaft erst zur vollen Blüte zu bringen hofft. Aber bald wird sie aus dem Kreise der deutschen Künstler durch unsichtbare Fäden auf die Höhen der römischen Gesellschaft gezogen. Zwischen Palast und Künstlerklausen spinnen sich die Fäden enger und enger bis zu einer tragischen Verwicklung zusammen, aus der nur der Tod retten kann, der der Heldin in der furchtbaren Gestalt des „römischen Fiebers“ naht. Mit sicherer Führung der Handlung, mit einer Charakteristik von überzeugender Logik hat der Dichter die Katastrophe so vorbereitet, daß der Leser sie als unabwendlich empfindet und bis zum Schluß unter dem Zauber dieser hochbedeutenden Dichtung steht.

der nach dem Urteil eines berufenen Kritikers den höchsten Rang unter den bisherigen Werken des Dichters beanspruchen darf.

Der verlassene Gott.

Novellen.

Von Otto von Leitgeb.

Ein Band von 358 Seiten Oktav.

Geheftet M 3.50 ord., M 2.45 netto, M 2.10 bar.

Gebund. M 4.50 ord., M 3.25 netto, M 2.90 bar.

Wie in einem farbigen Kaleidoskop läßt der Verfasser in diesem acht Novellen und Skizzen enthaltenden Bande Bilder aus dem Leben der modernen Gesellschaft in österreichischen Großstädten und Badeorten und aus dem Volksleben Italiens vor den Augen der Leser vorüberziehen. Der Dichter zeigt sich hier als scharfen Beobachter menschlicher Schwächen und Leidenschaften, die sich nur mühsam unter der Tünche der gesellschaftlichen Konvention verbergen, als feinen Satiriker und Humoristen, der selbst die Dissonanzen dieses Lebens ohne allzu grellen Mißton ausklingen läßt. Auch aus seinen Skizzen, die mehr andeuten als ausführen, spricht immer ein echter Dichter, ein Künstler, der seine Gedanken auch in eine ansprechende Form zu gießen weiß und dabei immer von der zügelnden Hand der Grazien geleitet wird.

Von beiden Werken dürfen wir sagen, daß sie sich weit über das Durchschnitts-Niveau der hentigen Unterhaltungslektüre erheben, und wir hoffen, daß ihnen eine freundliche Aufnahme unter dem Lesepublikum beschieden sein wird. Bringen Sie, bitte, beiden Werken Ihr Interesse entgegen und tragen Sie durch rege Verwendung mit dazu bei, daß ihnen auch ein flotter Absatz nicht mangle. Diese erbitten wir uns auch für die nachstehenden, früher in unserm Verlage erschienenen Werke beider Autoren, die Sie auf Lager nicht fehlen lassen wollen.

Ⓩ Frühere Werke von Richard Voss:

Dahiel, der Konvertit. Roman. Zweite Auflage.	Der neue Gott. Roman. Wohlfeile Ausgabe.	Juliane. Roman. Wohlfeile Ausgabe.	Nubia. Erzählung. Wohlfeile Ausgabe.
Geh. M 12.— ord., M 9.— netto, M 8.— bar,	Geh. M 1.— ord., M —.70 netto, M —.60 bar,	Geh. M 1.— ord., M —.70 netto, M —.60 bar,	Geh. M 1.— ord., M —.70 netto, M —.60 bar.
geb. M 15.— ord., M 11.40 netto, M 10.40 bar.	geb. M 1.25 ord., M —.90 netto, M —.80 bar.	geb. M 1.25 ord., M —.90 netto, M —.80 bar.	geb. M 1.25 ord., M —.90 netto, M —.80 bar.

Ⓩ Frühere Werke von Otto von Leitgeb:

Psyche. Novellen.	Das Gänsemännlein. Eine Er- zählung. Ill. v. W. Hoffmann.	Um Liebe. Vier Novellen.	Sidera cordis. Ein Roman aus Friaul.
Geh. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar,	Geh. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar,	Geh. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar,	Geh. M 4.— ord., M 2.80 netto, M 2.40 bar,
geb. M 4.— ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar.	geb. M 4.— ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar.	geb. M 4.— ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar.	geb. M 5.— ord., M 3.60 netto, M 3.20 bar.

Ihren gefl. Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln entgegengehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Anstalt.